

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1965)

Heft: 202

Buchbesprechung: Fachliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

säule auseinander und verdreht sie wippend und stossartig.

Nach der ersten Behandlung war der Patient 4 cm grösser und die nach Mass geschneiderte Weste war um 4 cm zu eng. Seine Landsleute bemerkten seine gute Körperhaltung sofort.

Bei den weiteren Behandlungen wurde der Rücken stabiler.

Weitere Behandlungsbeispiele stehen noch in genügender Anzahl zur Verfügung.

LITERATUR:

1. Die konstitutionelle Behandlung der Wirbelsäule v. E. Kuppinger Truw-Heft 12/56 Hüls bei Krefeld.
2. Die Korrigierung von Senk-, Spreiz- und knöchernen fixierten Plattfüßen mit Massage (v. E. Kuppinger) in Zeitschrift für Naturheilkunde Heft 5/60 Solingen-Ohligs Suppenheimerstr. 7.
3. Die «gewaltlose Chiropraktik» v. E. Kuppinger, Heft 2/61 (Verlag wie unter 2.)
4. Chiropraktik oder Schwingungsbehandlung der Wirbelsäule nach Kuppinger? von Dr. med. F. Becker Waerlandheft 2/62 (Zürich 11/57 Begonienstrasse 8).

5. «Neuartige Wirbelsäulenbehandlung», Erfahrungsheilkunde Heft 5/62 Haug-Verlag, Ulm/Donau

6. Regulierung und Stabilisierung der Wirbelsäule» v. O.-med.-Rat Dr. Groh (Mitteilungsblatt des Zentralverbandes der Aerzte für Naturheilverfahren, Heft 11/62) M. L. Verlag Dr. Blume, Hamburg 13, Postfach 8049.

7. «Ischias und Chiropraktik» v. E. Kuppinger Felke, Heft 2/63 (Sobernheim/Nahe, Postfach 66)

8. «Die Chiropraktik des Heilpraktikers» von Doris Baginsky in Naturheilpraxis, Seite 135, Heft 5/63, ist meine Behandlungsart beschrieben. Richard Pflaum-Verlag, München, Lazarettstr. 4.

9. «Die Schwingungsbehandlung der Wirbelsäule nach Kuppinger» v. F. Vergin. Der Deutsche Badebetrieb, Heft 8/63, Verlag Otto Haase, Lübeck, Postfach 2006.

10. Die Behandlung des W.S. Syndroms im Frühheilverfahren v. Ob.-med.-Rat W. Groh, Heft 3/64, Verlag wie unter 6.

11. «Fusschäden und ihre Selbstbehandlung» v. E. Kuppinger, Felke, Heft 6/64, Sobernheim/Nahe, Postfach 66.

12. «Die Schwingungsbehandlung der Wirbelsäulen. Kuppinger als Lehrmeister» (Dr. med. Marantz in Heft 9/64, Verlag wie unter 9).

13. Sieben Behandlungsbeispiele in «Der Deutsche Badebetrieb» Heft 5/65, Seite 197 (Verlag wie unter 9).

Anschrift: E. Kuppinger, Breslauerstr. 77
7030 Böblingen (Deutschland).

Fachliteratur

Ostasiatische Heilkunde und japanische Massage

von

Yoshiharu Imai Japano-Deutsches
Physikalisches Institut TOKYO / Japan

Der Autor und Uebersetzer bereisten Amerika und Europa und stellten dabei fest, dass dort viele Menschen durch fernöstliche Heilkunde besonders durch Akupunktur behandelt wurden. Diese Behandlungsmethoden, die aus der ostasiatischen Heilkunde stammen, sind für Europäer und Amerikaner schwierig und oft unverständlich. Deshalb bedauert man dort den Mangel an informativem Schrifttum auf diesem Gebiete lebhaft.

Um den dringenden Anfragen zu begeg-

nen, haben Autor und Uebersetzer das vorliegende Buch «Ostasiatische Heilkunde und Japanische Massage» in Deutsch und Englisch herausgegeben.

In diesem Buch werden Geschichte, Philosophie, Prinzipien und Praxis der ostasiatischen Heilkunde aufgenommen und wichtige Begriffe wie «In-Yo» oder «Kyo-Jitsu» und die «Keiraku-Meridiane» in leicht verständlicher Form erklärt. Außerdem findet der Leser genaue Beschreibungen der japanischen Massagetechnik, welche durch Photos und schematische Tafeln erläutert werden.

Das Buch enthält 104 Seiten und 137 Abbildungen und ist erhältlich beim Verband Med. Hilfsberufe, Alexanderstr. 118, Herrn Fuchs, 7000 Stuttgart-S, zum Preis von DM 28.— zuzüglich Portospesen.

N.B. Kollege Yoshiharu Imai TOKYO, ist bei uns bekannt durch seine Demonstration vom 9.3.63 in Zürich, über die Klassisch-japanische Massage nach den Meridian-Punkten.